

Forfatter: Staffeldt, A. W. Schack von

Titel: Udrag fra Letzte Liebe. Sonett

Citation: Staffeldt, A. W. Schack von: "Samlede digte", i Staffeldt, A. W. Schack von: *Samlede digte*, udg. af Henrik Blicher, Det Danske Sprog- og Litteraturselskab, C.A. Reitzel, 2001, s. 290. Onlineudgave fra Arkiv for Dansk Litteratur: <https://tekster.kb.dk/catalog/adl-texts-staf02tom-shoot-idm139730422960240/facsimile.pdf> (tilgået 18. april 2024)

Anvendt udgave: Samlede digte

Denn am Altare steht im Morgenschein
Des Urlichts, Priesterin, die Anmuth-Güte,
Und pflegt der Gluth mit liebendem Gemüthe,

Bis jede Kunst, im sel'gen Allverein,
Zur Opferlamme ahnungs voll sich wendet
Und, durch den Widerschein verklärt, vollendet.

Letzte Liebe
Sonett

Soll es dem Sänger einmal noch gelingen,
Soll sich der Sänger einmal noch empor
In deiner Fei'yer wonnetrunken Chor,
In deine Himmel, süße Liebe, schwingen?

Was Herbst und Lenz an Füll' und Zartheit bringen,
Was Flora und Pomona sich erkohr,
Des Apfels Rund, der Lilje Silberflor
Darf ich in Minna liebewarm umschlingen.

Und dennoch schwanden mir die Jahre hin,
Und dennoch streuet mir des Lebens Späte
Den Reif in's Haar, den Nebel in den Sinn.

Erhore mich im brünstigen Gebete,
Allliebender! mein schönes Abendroth
Sey diese Liebe, dann sey Nacht und Tod!